

Vorstellung des Profulfaches Englisch

Liebe Schüler/innen im 9. Jahrgang,

zwei Fragenkomplexe werden euch im Folgenden beantwortet:

1. Um was geht es im Profulfach Englisch, was ist vor allem inhaltlich - aber auch methodisch - zu erwarten?

2. Welche Schüler/innen sollten sich für das Profulfach Englisch entscheiden, was sollte ein Schüler/eine Schülerin mitbringen?

1. Um was geht es im Profulfach Englisch, was ist vor allem inhaltlich - aber auch methodisch - zu erwarten?

ENGLISCH, also nicht wirklich überraschend *English in English* ;) !!!

Grundlage für den Englischunterricht in der Oberstufe sind die Bildungsstandards, die gültigen Fachanforderungen und unser schulinternes Fachcurriculum.

Ohne den Kompetenzbegriff ausführlich zu erläutern, sollte klar gesagt werden, dass der moderne Englischunterricht die funktionale kommunikative Kompetenz in den Vordergrund stellt, abgekürzt FKK, klingt geheimnisvoll und spannend ... darunter sind Hör- Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung zu verstehen. Diese Kompetenzen werden durch interessante Inhalte und verschiedene Methoden geschult. Diese verschiedenen Kompetenzen werden auf Oberstufenniveau gehoben. Es sind alles Aspekte, die ihr seit der 5. Klasse kennt und z.T. sogar schon aus der Grundschule.

Das Profulfach wird auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Als Profulfach reicht die Lehrkraft die Aufgaben für das Abitur ein, die Aufgaben werden nicht zentral gestellt.

Vorgegeben ist, dass in Englisch zwei sogenannte Korridorthemen unterrichtet werden:

A) The Individual and Society

Hier geht es um die Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender, z.

B. um Fragen nach der Identität (ambitions and obstacles, conformity

vs. individualism). Ebenso sollen diese Fragen auch hinsichtlich der Gesellschaft betrachtet werden (chances and challenges for society: ethnic, cultural and ethnic diversity, gender issues)

B) Global Chances and Challenges

Dazu gehören Aspekte wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit aber auch internationale Beziehungen, Konflikte, Kooperation oder auch Migration.

Der Vorteil am Profulfach Englisch, das natürlich durchgängig auf Englisch unterrichtet wird, ist, dass die Lehrkraft im Rahmen dieser Vorgaben auf die Wünsche und Interessengebiete der Schüler/innen eingehen kann, da sie euch nicht gezielt auf das Zentralabitur vorbereiten muss. Welche Utopie, welcher aktuelle Roman, welche Filme, Serien gesehen, analysiert, interpretiert wird/werden, kann gemeinsam entschieden werden. Und natürlich kommt Shakespeare dran!

In eurem Abitur werden die Bereiche Schreiben, Sprechen und Sprachmittlung überprüft werden.

Wir können im Profulfach Englisch gemeinsam viel Lernen und viel Spaß haben. Wer ist dieses „WIR“?

Also...

2. Welche Schüler/innen sollten sich für das Profulfach Englisch entscheiden, was sollte ein Schüler/eine Schülerin mitbringen?
Auf diese Frage/n gibt es eine ganz einfache Antwort:

Wer Englisch mag und bereit ist, sich mit Motivation auf die Stunden vorzubereiten, wer jetzt schon verstanden hat, dass es etwas Tolles ist, eine Fremdsprache richtig gut zu können, wer sich freut, jetzt schon mehrere Varianten zur Verfügung zu haben, um einen Satz anders als mit *AND* fortzuführen und wer sich nicht nur irgendwie sprachlich durchmogeln will, der ist im Profulfach Englisch richtig. Die Lehrkraft kann mit motivierten Schüler/innen, wirklich tolle Unterrichtsstunden gestalten. Das Fach bringt dafür alles mit.

Ein/e Profulfach – Englisch - Schüler/in muss sich darüber im Klaren sein, dass zu Englisch eine weitere Fremdsprachen bis zum Abitur gelernt werden muss. Französisch oder Latein oder Spanisch.

Also zusammengefasst:

Schüler/innen, die Lust auf Fremdsprachen haben, sind im Profulfach Englisch richtig.

Es folgen Zitate aus dem jetzigen Profulfachunterricht:

Quotes:

The profile English is a chance to improve your language skills in a relaxed way.

The English profile offers more freedom for creativity.

You don't have to be perfect in speaking English to join the English profile. If you have fun learning, speaking and listening to/hearing English that's probably enough. You don't have to worry about not being good enough.

You have to be sure that you really like speaking English, then it's the perfect profile.

The English profile opens your door to the world.

You don't have to be scared to go in the English profile... . If you love English and if you're interested in the language and in English speaking countries I would really suggest to choose the English profile.

If you like to speak openly and if you feel good about giving your opinion (in English) then you're totally right in the English profile. Interesting topics and conversations are waiting for you.